

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**NIGRIN hitzebest. Lackspray bis 600 Grad 400 ml**

**GTIN: 4008153741173**

**Artikelnummer 74117\_0215**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Lackfarbe

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** INTER-UNION Technohandel GmbH  
Klaus-von-Klitzing-Straße 2  
76829 Landau/Pfalz / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0)6341-284-0  
Fax +49 (0)6341-284-290  
Homepage [www.nigrin.de](http://www.nigrin.de)  
E-Mail [autopflege@inter-union.de](mailto:autopflege@inter-union.de)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [autopflege@inter-union.de](mailto:autopflege@inter-union.de)

**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** Giftnotruf München: +49 (0) 89-19240 (24h) Giftnotruf Wien: +43 (0)1 406 43 43 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	 
<b>Signalwort</b>	GEFAHR
<b>Enthält:</b>	Aceton Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
<b>Gefahrenhinweise</b>	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen. P260 Aerosol nicht einatmen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
<b>Besondere Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Formaldehyd, 2-Butanonoxim. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>2004/42/EG (FarbVOC)</b>	691 g/L II B e Speziallack (max. 840 g/l)

## 2.3 Sonstige Gefahren

**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
15 - <20	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
15 - <20	Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 928-136-4, EU-INDEX: 649-330-00-2, Reg-No.: 01-2119484809-19-xxxx GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - - Aquatic Chronic 2: H411
5 - <15	Butan CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (*): H280
5 - <15	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (*): H280
5 - <15	Propan CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (*): H280
5 - <10	n-Butylacetat CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336
1 - <5	1-Methoxypropan-2-ol CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336
1 - <5	Xylol, Isomerenmischung CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119486136-34-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Skin Irrit. 2: H315
1 - <5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS: 64742-95-6, EINECS/ELINCS: 918-668-5, EU-INDEX: 649-356-00-4, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Aquatic Chronic 2: H411 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335
1 - <5	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6, EINECS/ELINCS: 203-603-9, EU-INDEX: 607-195-00-7, Reg-No.: 01-2119475791-29-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226
<1	Ethylbenzol CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4, Reg-No.: 01-2119489370-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Acute Tox. 4: H332
<1	2-Methylpropan-1-ol CAS: 78-83-1, EINECS/ELINCS: 201-148-0, EU-INDEX: 603-108-00-1, Reg-No.: 01-2119484609-23-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H335 - STOT SE 3: H336
<0,5	2-Butanonoxim CAS: 96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, EU-INDEX: 616-014-00-0 GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H312 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317
<0,1	Formaldehyd CAS: 50-00-0, EINECS/ELINCS: 200-001-8, EU-INDEX: 605-001-00-5, Reg-No.: 01-2119488953-20-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Acute Tox. 3: H311 - Acute Tox. 3: H331 - Skin Corr. 1B: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Carc. 2: H351 - STOT SE 3: H335

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Wassersprühstrahl.  
Löschpulver.  
Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
- Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

**VO brennbare Lösungsmittel**

**Lagerklasse (TRGS 510)**

Unterliegt nicht dieser Verordnung

LGK 2B: Aerosole

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Dimethylether
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II)
Butan
CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup> , DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)
Propan
CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)
n-Butylacetat
CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 62 ppm, 300 mg/m <sup>3</sup> , Y, AGS
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
Aceton
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG, EU, AGS
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 928-136-4, EU-INDEX: 649-330-00-2, Reg-No.: 01-2119484809-19-xxxx
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , AGS
Xylol, Isomerengemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119486136-34-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 440 mg/m <sup>3</sup> , H, DFG, EU, BAT
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
BAT: Parameter Xylol: 1,5 mg/l, Untersuchungsmaterial: Blut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Parameter Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere): 2 g/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
1-Methoxypropan-2-ol
CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 370 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG, EU
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
BAT: Parameter 1-Methoxypropan-2-ol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
2-Methoxy-1-methylethylacetat
CAS: 108-65-6, EINECS/ELINCS: 203-603-9, EU-INDEX: 607-195-00-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm, 270 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG, EU
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
CAS: 64742-95-6, EINECS/ELINCS: 918-668-5, EU-INDEX: 649-356-00-4, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9
2-Butanonoxim
CAS: 96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, EU-INDEX: 616-014-00-0

Arbeitsplatzgrenzwert: 0,3 ppm, 1 mg/m<sup>3</sup>, H, Y, Sh, AGS

Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8 (I)

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Bestandteil
Dimethylether
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1910 mg/m <sup>3</sup> , 3x
Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3820 mg/m <sup>3</sup> , 60 min (Mow)
Butan
CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
Tagesmittelwert: 800 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitwert: 1600 ppm, 3800 mg/m <sup>3</sup> , 60 min (Mow)
Propan
CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX
Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , 3x
Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3600 mg/m <sup>3</sup> , 60 min (Mow)
n-Butylacetat
CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, Reg-No.: 01-2119485493-29-XXXX
Tagesmittelwert: 100 ppm, 480 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitwert: 100 ppm, 480 mg/m <sup>3</sup> , Mow
Aceton
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
Tagesmittelwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitwert: 2000 ppm, 4800 mg/m <sup>3</sup> , 15 min (Miw)
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 928-136-4, EU-INDEX: 649-330-00-2, Reg-No.: 01-2119484809-19-xxxx
Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m <sup>3</sup> , OSHA
Xylol, Isomergemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119486136-34-XXXX
Tagesmittelwert: 50 ppm, 221 mg/m <sup>3</sup> , 4x, H
Kurzzeitwert: 100 ppm, 442 mg/m <sup>3</sup> , 15 min (Miw)
1-Methoxypropan-2-ol
CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX
Tagesmittelwert: 50 ppm, 187 mg/m <sup>3</sup> , H
Kurzzeitwert: 50 ppm, 187 mg/m <sup>3</sup> , Mow
2-Methoxy-1-methylethylacetat
CAS: 108-65-6, EINECS/ELINCS: 203-603-9, EU-INDEX: 607-195-00-7
Tagesmittelwert: 50 ppm, 275 mg/m <sup>3</sup> , H, 8x
Kurzzeitwert: 100 ppm, 550 mg/m <sup>3</sup> , 5 min (Mow)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
CAS: 64742-95-6, EINECS/ELINCS: 918-668-5, EU-INDEX: 649-356-00-4, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m <sup>3</sup> , OSHA

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Dimethylether
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX
8 Stunden: 1000 ppm, 1920 mg/m <sup>3</sup>
Aceton

CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX

8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m<sup>3</sup>

Xylol, Isomerenmischung

CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119486136-34-XXXX

8 Stunden: 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup>, HKurzzeit (15 Minuten): 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>

1-Methoxypropan-2-ol

CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX

8 Stunden: 100 ppm, 375 mg/m<sup>3</sup>, HKurzzeit (15 Minuten): 150 ppm, 563 mg/m<sup>3</sup>

2-Methoxy-1-methylethylacetat

CAS: 108-65-6, EINECS/ELINCS: 203-603-9, EU-INDEX: 607-195-00-7

8 Stunden: 50 ppm, 275 mg/m<sup>3</sup>, HKurzzeit (15 Minuten): 100 ppm, 550 mg/m<sup>3</sup>

## DNEL

Bestandteil

n-Butylacetat, CAS: 123-86-4

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 480 mg/m<sup>3</sup>.Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 480 mg/m<sup>3</sup>.Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 960 mg/m<sup>3</sup>.Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 960 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 102,34 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 859,7 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 859,7 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 102,34 mg/m<sup>3</sup>.

2-Methoxy-1-methylethylacetat, CAS: 108-65-6

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 275 mg/m<sup>3</sup>.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 153,5 mg/kg.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 33 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1,67 mg/kg.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 54,8 mg/kg.

Dimethylether, CAS: 115-10-6

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1894 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 471 mg/m<sup>3</sup>.

Aceton, CAS: 67-64-1

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1210 mg/m<sup>3</sup>.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 186 mg/kg bw/d.

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2420 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/d.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/d.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 200 mg/m<sup>3</sup>.

1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 369 mg/m<sup>3</sup>.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 50,6 mg/kg bw/d.

Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 553,5 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 43,9 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 3,3 mg/kg bw/d.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 18,1 mg/kg bw/d.

Xylol, Isomerenmischung, CAS: 1330-20-7

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/d.

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 77 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1,6 mg/kg bw/d.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14,8 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 108 mg/kg bw/d.

Ethylbenzol, CAS: 100-41-4

Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 293 mg/m<sup>3</sup>.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/day.

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 77 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 15 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1,6 mg/kg bw/day.

2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 310 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 55 mg/m<sup>3</sup>.

Formaldehyd, CAS: 50-00-0

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 240 mg/kg bw/d.

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,5 mg/m<sup>3</sup> (0,4 ppm).Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 1 mg/m<sup>3</sup> (0,8 ppm).Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 9 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 4,1 mg/kg bw/d.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 102 mg/kg bw/d.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,1 mg/m<sup>3</sup>.Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 12 µg/cm<sup>2</sup>.Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3,2 mg/m<sup>3</sup>.

## PNEC

Bestandteil

n-Butylacetat, CAS: 123-86-4

Sediment (Meerwasser), 0,0981 mg/kg.

Sediment (Süßwasser), 0,981 mg/kg.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 35,6 mg/l.

Meerwasser, 0,018 mg/l.

Süßwasser, 0,18 mg/l.

Boden (landwirtschaftlich), 0,0903 mg/kg.

2-Methoxy-1-methylethylacetat, CAS: 108-65-6

Süßwasser, 0,635 mg/l.

Meerwasser, 0,0635 mg/l.

Sediment (Süßwasser), 3,29 mg/kg.

Sediment (Meerwasser), 0,329 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 0,29 mg/kg.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.

Dimethylether, CAS: 115-10-6

Süßwasser, 0,155 mg/l.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 160 mg/l.

Sediment, 0,681 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 0,045 mg/kg.

Aceton, CAS: 67-64-1

Süßwasser, 10,6 mg/l.

Meerwasser, 1,06 mg/l.

Sediment (Süßwasser), 30,04 mg/kg dwt.

Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg dwt.

Boden (landwirtschaftlich), 29,05 mg/kg dwt.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
Süßwasser, 10 mg/L.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L.
Boden (landwirtschaftlich), 2,47 mg/kg.
Sediment (Meerwasser), 4,17 mg/L.
Sediment (Süßwasser), 41,6 mg/L.
Xylol, Isomerenmisch, CAS: 1330-20-7
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,58 mg/l.
Süßwasser, 0,327 mg/l.
Sediment, 12,46 mg/kg.
Meerwasser, 0,327 mg/l.
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
Sediment, 0,01 mg/l.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 9,6 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 13,7 mg/kg sediment dw.
Sediment (Meerwasser), 1,37 mg/kg sediment dw.
Boden (landwirtschaftlich), 2,68 mg/kg soil dw.
Süßwasser, 0,1 mg/l.
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,0699 mg/kg soil dw.
Sediment (Süßwasser), 1,52 mg/kg sediment dw.
Meerwasser, 0,04 mg/l.
Süßwasser, 0,4 mg/l.
Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw.
Formaldehyd, CAS: 50-00-0
Süßwasser, 0,47 mg/l.
Meerwasser, 0,47 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 2,44 mg/kg sediment.
Sediment (Meerwasser), 2,44 mg/kg sediment.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,19 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,21 mg/l.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	0,7 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Siehe ABSCHNITT 6+7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbe	verschieden
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	<0 (Flüssigkeit)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	1,5 Vol.%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	18,6 Vol.%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	360
Relative Dichte [g/ml]	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht anwendbar
Löslichkeiten	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Produkt
ATE-mix, inhalativ, >5 mg/L (Aerosol).
ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw.
ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.
Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
LD50, dermal, Kaninchen: > 3160 mg/kg bw (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: 3492 mg/kg bw (OECD 401).
LC50, inhalativ, Ratte: > 10,2 mg/l/4h (OECD 403).
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Lit.).
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
LD50, oral, Ratte: 2300 - 3700 mg/kg.
LD50, dermal, Kaninchen: 1800 mg/kg.
Propan, CAS: 74-98-6
LC50, inhalativ, Ratte: > 1443 mg/l (15 min) (Lit.).
Butan, CAS: 106-97-8
LC50, inhalativ, Ratte: 658 mg/l (4 h) (Lit.).
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
LD50, oral, Ratte: 10760 mg/kg (OECD 423).
LD50, dermal, Kaninchen: >14112 mg/kg (OECD 402).
LC50, inhalativ, Ratte: 23.4 mg/l (4h) (OECD 403).
2-Methoxy-1-methylethylacetat, CAS: 108-65-6
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
LC0, inhalativ, Ratte: > 4345 ppm (6 h).
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, dermal, Kaninchen: > 15800 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg (OECD 401).
LC50, inhalativ, Ratte: 76 mg/l (4h).
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
LD50, oral, Ratte: 5000 mg/kg bw.
LD50, dermal, Kaninchen: 13500 mg/kg bq.
LC50, inhalativ, Ratte: 6 mg/L (4h).
Xylol, Isomerengemisch, CAS: 1330-20-7
LD50, oral, Ratte: 8700 mg/kg.
LD50, dermal, Kaninchen: 2000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 6350 mg/l (4 h).
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
LD50, oral, Ratte: 3500 mg/kg.
LD50, dermal, Kaninchen: 17800 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 17,2 mg/l (4 h).
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LD50, oral, Ratte: 2460 mg/kg.
LD50, dermal, Kaninchen: 4200 mg/kg.

LC50, inhalativ, Ratte: &gt; 6,5 mg/l 4h.

Formaldehyd, CAS: 50-00-0

LD50, oral, Ratte: 460 mg/kg bw.

LD50, oral, Ratte: 832 mg/kg bw.

LD50, dermal, Kaninchen: 270 mg/kg.

LC50, inhalativ, Ratte: 1000 mg/m<sup>3</sup> (830ppm) (30min).LC50, inhalativ, Ratte: 588 mg/m<sup>3</sup> (490ppm) (4h).

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Reizend Berechnungsmethode
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode Kennzeichnung aufgrund eigener Erkenntnisse.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Berechnungsmethode
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode
<b>Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Einstufung. Berechnungsmethode
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Berechnungsmethode
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
EL50, (48h), Daphnia magna: 3,2 mg/l (OECD 202).
NOELR, (21d), Daphnia magna: 2,14 mg/l.
NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss: 1,23 mg/l.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 9,2 mg/l (OECD 203).
Erl50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 2,9 mg/l (OECD 201).
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
LC50, (96h), Pimephales promelas: 777 - 914 mg/l.
LC50, (96h), Leuciscus idus: 320 - 1000 mg/l.
LC50, (96h), Poecilia reticulata: 760 mg/l.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 83 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 750 mg/l.
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
LC50, (96h), Pimephales promelas: 18 mg/l (OECD 203).
EC50, (48h), Daphnia magna: 44 mg/l.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 647.7 mg/l.
IC50, Bakterien: 356 mg/l (40 h).
NOEC, Desmodesmus subspicatus: 200 mg/l.
2-Methoxy-1-methylethylacetat, CAS: 108-65-6
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 134 mg/l (OECD 203).
EC50, (48h), Daphnia magna: > 500 mg/l.
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum: > 1000 mg/l (OECD 201).
NOEC, (21d), Daphnia magna: ≥ 100 mg/l (OECD 202).
NOEC, Oryzias latipes: 47,5 mg/l (14 d) (OECD 204).
EC10, Bakterien: > 1000 mg/l (0,5 h) (ISO 8192).
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l.
LC50, (48h), Daphnia pulex: 8800 mg/l.
NOEC, (96h), Algen: 430 mg/l.
NOEC, (28d), Daphnia magna: 2212 mg/l.
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
LC50, (96h), Leuciscus idus: >4000 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 23300 mg/L.
Xylol, Isomerenmisch, CAS: 1330-20-7
LC50, (48h), Leuciscus idus: 86 mg/l.
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 14 mg/l.
EC50, Bakterien: 1 - 10 mg/l.
EC50, (24h), Daphnia magna: 165 mg/l.
IC50, (72h), Algen: 1 - 10 mg/l.
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
LC50, (96h), Pimephales promelas: 12,1 mg/l.
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l.
LC50, (96h), Carassius auratus: 94,44 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 1,8 - 2,9 mg/l.
IC50, (72h), Selenastrum capricornutum: 4,6 mg/l.
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1

LC50, (96h), Pimephales promelas: 1430 mg/l.

EC50, (48h), Daphnia magna: 1439 mg/l.

Formaldehyd, CAS: 50-00-0

LC50, (96h), Morone saxatilis: 6,7 mg/l.

LC50, (96h), Brachidanio rerio: 41 mg/l.

EC50, (48h), Daphnia magna: 5,8 mg/l.

EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 4,89 mg/l.

EC50, (24h), Daphnia magna: 42 mg/l (DIN 38412 Part 11).

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit** nicht bestimmt

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

#### ÖNORM S2100

59803

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID	1950
Binnenschifffahrt (ADN)	1950
Seeschifftransport nach IMDG	1950
Lufttransport nach IATA	1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID	Druckgaspackungen
- Klassifizierungscode	5F
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)
Binnenschifffahrt (ADN)	Druckgaspackungen
- Klassifizierungscode	5F
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Aerosols
- EMS	F-D, S-U
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	1 I
Lufttransport nach IATA	Aerosols, flammable
- Gefahrzettel	

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID	2
Binnenschifffahrt (ADN)	2
Seeschifftransport nach IMDG	2.1
Lufttransport nach IATA	2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO brennbare Lösungsmittel	Unterliegt nicht dieser Verordnung
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 2B: Aerosole
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (1999/13/EG)	90,73 %
- Sonstige Vorschriften	TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise  
(ABSCHNITT 03)**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H311 Giftig bei Hautkontakt.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.3 Sonstige Angaben

#### Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode) STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode) Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode) Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

#### Geänderte Positionen

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Kennzeichnung aufgrund eigener Erkenntnisse.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11 gelöscht: Keine Einstufung.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### GV Gefährdungsgruppe Haut:

HA

#### GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

#### GV Freisetzungsgruppe:

hoch



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)

